



## PRESSEINFORMATION

### Bundesweiter Wettbewerb Mission Olympic Die Wuppertalbewegung e.V. Projekt Nordbahnstraße ist Initiative des Monats Dezember

- Die Wuppertalbewegung e.V. Projekt Nordbahnstraße gewinnt die Auszeichnung „Initiative des Monats“ beim bundesweiten Wettbewerb Mission Olympic
- Von zehn nominierten Initiativen erzielte die Wuppertalbewegung e.V. die meisten Stimmen und erhält ein Preisgeld von 500 Euro

**Berlin, 12. Januar 2009** – Die Wuppertalbewegung e.V. Projekt Nordbahnstraße hat die Abstimmung zur „Initiative des Monats Dezember“ beim bundesweiten Wettbewerb Mission Olympic für sich entschieden. Die Initiative, die es sich zum Ziel gesetzt hat, eine stillgelegte Bahntrasse mitten durch Wuppertal als Fuß-, Rad- und Inlineskating-Weg zu reaktivieren, erhielt beim Online-Voting die meisten Stimmen. Damit machte die Wuppertalbewegung e.V. das Rennen um die Auszeichnung „Initiative des Monats Dezember“ und gewinnt 500 Euro.

Auf Platz 2 wurde die Initiative „Kontrollverlust“ aus Bensheim gewählt, die nun 300 Euro für ihr privates Sportprogramm erhält. Der 3. Platz geht an den Schwimmwettkampf der Brookmerland Grundschulen aus Norden.

Mission Olympic ist ein Programm von Coca-Cola Deutschland und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), um sportliche Bewegung im Land nachhaltig zu fördern und bürgerschaftliches Engagement für einen aktiven Lebensstil zu unterstützen. Gesucht werden „Deutschlands aktivste Stadt“ und „Deutschlands beste Initiativen für Bewegung und Sport“.

Im Rahmen von Mission Olympic werden regelmäßig „Initiativen des Monats“ nominiert und vorgestellt. Besucher der Website [www.mission-olympic.de](http://www.mission-olympic.de) können dabei für einen der zehn Vorschläge aus ganz Deutschland stimmen. Die Initiativen mit den meisten Stimmen erhalten eine Fördersumme für ihr Sportprojekt.

„Ein wichtiger Bestandteil von Mission Olympic ist es, Menschen zu unterstützen, die sich privat für mehr Bewegung in ihrem Umfeld engagieren und damit einen aktiven Lebensstil nachhaltig fördern“, erläutert Uwe Kleinert, Leiter Corporate Responsibility von Coca-Cola Deutschland.

Sportlich engagierte Bürgerinnen und Bürger können sich in vier Kategorien mit ihrem Projekt bewerben. Initiativen, die neue sportliche Räume schaffen, sind genauso gefragt wie Menschen, die sich für

*Coca-Cola GmbH*  
Pressestelle  
Kristina Brehm  
Telefon (030) 22606-9800  
E-Mail [pressestelle@coca-cola-gmbh.de](mailto:pressestelle@coca-cola-gmbh.de)

*Coca-Cola GmbH*  
Projektleitung Mission Olympic  
Uwe Kleinert  
Telefon (030) 22606-9434  
E-Mail [ukleinert@eur.ko.com](mailto:ukleinert@eur.ko.com)

**Deutscher Olympischer Sportbund**  
Pressekontakt  
Markus Böcker  
Telefon (069) 6700-304  
E-Mail [boecker@dosb.de](mailto:boecker@dosb.de)



## PRESSEINFORMATION

gemeinsame sportliche Aktivität einsetzen oder Projekte zur Integration durch Sport realisieren. Auch Initiativen, die sich für mehr Sport am Arbeitsplatz engagieren, haben Chancen auf die Fördersumme von 5.000 Euro, die Ende 2009 vergeben wird oder den Monatspreis.

*Coca-Cola GmbH*

Pressestelle

Kristina Brehm

Telefon (030) 22606-9800

E-Mail [pressestelle@coca-cola-gmbh.de](mailto:pressestelle@coca-cola-gmbh.de)

*Coca-Cola GmbH*

Projektleitung Mission Olympic

Uwe Kleinert

Telefon (030) 22606-9434

E-Mail [ukleinert@eur.ko.com](mailto:ukleinert@eur.ko.com)

**Deutscher Olympischer Sportbund**

Pressekontakt

Markus Böcker

Telefon (069) 6700-304

E-Mail [boecker@dosb.de](mailto:boecker@dosb.de)